

ULRICH TEUSCH

LÜCKENPRESSE

**Das Ende des Journalismus,
wie wir ihn kannten**

WESTEND

Inhalt

Vorwort	9
Die Wahrheit über die Lügenpresse	11
Vergebliche Liebesmüh?	18
Von Hagenbuch bis Scholl-Latour	22
Zwischen den Stühlen	29
Schimpfendes Publikum – und Publikumsbeschimpfungen	34
Und jetzt ... die Nachrichten des Tages!	41
Alle Angaben ohne Gewähr	45
Lücken und Lügen	52
Fachidioten – und Idioten in allen Fächern	59
»I know I'm right«	63
Glaubwürdigkeit und Vertrauen	68
Ansichten eines Alpha-Journalisten	71
Typisch Mainstream – vier ganz alltägliche Beispiele	78
Immer wieder Russland	93
Eine simulierte Redaktionskonferenz	104
Wenn die Medien ihren Job gemacht hätten	111

Kriegsberichte – Wahrheit und Lüge	115
Der ganze Rest ist Werbung	124
Wer will wem was damit sagen?	130
Journalisten regieren mit – und wie!	138
Die Belangbaren – gute Journalisten machen schlechte Erfahrungen	146
Erklärungsversuche	156
Besitzverhältnisse – wem gehören die Medien?	168
Interessante Zeiten – interessanter Journalismus?	178
Das Mainstream-Paradoxon	188
Rezipienten als mediale Opportunisten	194
Guten Journalismus wird es weiterhin geben: – aber wo?	203
Anmerkungen	211